



## - Beschluss -

*Einbringer*

60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Ergebnis</i>
Senat (S)	12.12.2023	
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	10.01.2024	ungeändert abgestimmt
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	15.01.2024	ungeändert abgestimmt
Hauptausschuss (HA)	29.01.2024	auf TO der BS gesetzt
Bürgerschaft (BS)	22.02.2024	ungeändert beschlossen

## Jahresabschluss 2015 - Städtebauliches Sondervermögen "Stadtumbau Ost - Schönwalde I" SSV 193

### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Ost – Schönwalde I“ – SSV 193 für das Haushaltsjahr 2015 festzustellen,
- gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34	0	0

Anlage 1

JA 2015 - SSV 193 öffentlich



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Egbert Liskow".

Egbert Liskow  
Präsident der Bürgerschaft



Die Universitäts- und Hansestadt

# Greifswald

Jahresabschlussbericht 2015

Städtebauliches Sondervermögen „193 – Stadtumbau Ost – Schönwalde I“

## Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „193 – SUB – Schönwalde I“ zum 31.12.2015

ERGEBNISRECHNUNG.....	04
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	05
FINANZRECHNUNG.....	08
BILANZ.....	11
VORWORT.....	13
ANHANG.....	15
I.    Rechtsgrundlagen .....	15
II.   Gliederung des Jahresabschlusses.....	15
III.  Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	15
IV.  Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	15
Aktiva.....	16
A. 1 Anlagevermögen.....	16
A. 1.3 Finanzanlagen .....	16
A. 2 Umlaufvermögen .....	16
A. 2.1 Vorräte.....	16
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	16
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	17
A. 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen.....	18
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	18
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	18
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände.....	18
A. 2.4.    Liquide Mittel .....	19
Passiva.....	20
P. 1 Eigenkapital .....	20
P.1.1    Allgemeine Kapitalrücklage .....	20
P.1.4    Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	20
P. 2 Sonderposten .....	20
P.2.1    Sonderposten zum Anlagevermögen .....	20
P. 2.4    Sonstige Sonderposten.....	21
P. 3 Rückstellungen .....	25
P. 4.    Verbindlichkeiten.....	25
P. 4.5    Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	25

P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich .....	26
P. 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten .....	26
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	27
ER. Nr. 10	Summe der Erträge .....	27
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen .....	28
ER. Nr. 25	Jahresergebnis.....	29
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	30
FR. Nr. 10	Summe der laufenden Einzahlungen .....	30
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen .....	31
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	31
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	32
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag .....	32
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	32
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	32
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	33
VII.	Sonstige Angaben.....	33
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	33
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	33
3.	Haushaltsermächtigungen.....	33
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können .....	34
5.	Sonstige wesentliche Verträge .....	34
	ANLAGENÜBERSICHT.....	35
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	37
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	38
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	39
	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH..... FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	40
	ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	41
	DARLEHENSÜBERSICHT.....	42
	GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS.....	43
	ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	44
	ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER..... LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	45

# Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Fortge- schriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Ermächti- gungsüber- tragung 2015
		In EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	737,76	1 185,00	0,00	-1.185,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	246,63	52 100,00	25,17	-52.074,83	0,00
09	+ Sonstige Erträge	562 806,25	395 000,00	328 080,22	-86 919,78	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>563.890,64</b>	<b>448.285,00</b>	<b>328.105,39</b>	<b>-120.179,61</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539 722,57	867 500,00	296 279,61	-571 220,39	518 825,07
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	24 168,07	785,00	31 825,78	31.040,78	0,00
<b>19</b>	<b>Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>563.890,64</b>	<b>868.285,00</b>	<b>328.105,39</b>	<b>-540.179,61</b>	<b>518.925,07</b>
<b>20</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>-420.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>420.000,00</b>	<b>-518.925,07</b>
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>-420.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>420.000,00</b>	<b>-518.925,07</b>
26	nachrichtlich: Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				420.000,00	

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermäßti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		gungen 2015	Ermächti- gungen 2014	ermäch- tigungen 2015		
				In EUR		
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1 185,00	0,00	1 185,00	0,00	-1 185,00
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter					

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		gungen 2015	Ermächti- gungen 2014	ermäch- tigungen 2015		
In EUR						
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	52 100,00	0,00	52 100,00	25 17	-52 074,83
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	100,00	0,00	100,00	25 17	-74 83
	8.2 Sonstige Finanzerträge	52.000 00	0,00	52.000,00	0,00	-52 000,00
09	+ Sonstige Erträge	395.000,00	0,00	395.000,00	328.080,22	-86 919 78
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0 00	0 00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberchtigungen Sonderposten und Rückstellungen	333 400,00	0,00	333.400,00	257 274,23	-76 125,77
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	-540 100,00	0,00	-540 100,00	-427 216 02	112 883 98
10	<b>Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>448 285,00</b>	<b>0,00</b>	<b>448 285,00</b>	<b>328 105 39</b>	<b>120 179 61</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447 500,00	420.000,00	867 500,00	296.279,61	-571.220,39
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2015

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2015	Übertragene Ermächtigungen 2014	Gesamt- ermäch- tigungen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015
		1	2	3 in EUR	4	5
16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
17.1	Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	785,00	0,00	785,00	31 825,78	31 040,78
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	448 285,00	420 000,00	868 285,00	328 105,39	-540 179,61
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	-420 000,00	-420 000,00	0,00	420 000,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	-420 000,00	-420 000,00	0,00	420 000,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					

# Finanzrechnung 2015

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2016	Ermächti- gungsüber- tragung
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	737,76	500,00	0,00	-500,00	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	246,63	52 100,00	25 17	-52 074 83	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	538 903,85	78 300,00	323 838,46	245 536,46	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	539 888,24	130 900,00	323 861,63	192 981 63	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	287 486,46	1 119 736,11	489 977,17	-829 758,94	518 925,07
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	36,74	100,00	77,74	-22,26	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	287 523,20	1 119 836,11	490 054,91	-629 781 20	518 925,07
18	<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)</b>	<b>252.365,04</b>	<b>-988.936,11</b>	<b>-166.193,28</b>	<b>622.742,83</b>	<b>-518.925,07</b>
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	378 236,83	-176 718,00	-427 576,22	-250 858,22	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	94 426,03	935 100,00	723 290,95	-211 809,05	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	472 662 86	758 382 00	295 714 73	-462 667 27	0,00
	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	538 903,85	715 000,00	296 074,93	-418 925 07	418 925 07
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	538 903,85	715 000,00	296 074,93	-418 925 07	418 925 07
29	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)</b>	<b>-66.240,99</b>	<b>43.382,00</b>	<b>-360,20</b>	<b>-43.742,20</b>	<b>-418.925,07</b>
30	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)</b>	<b>186.124,05</b>	<b>-945.554,11</b>	<b>-166.563,48</b>	<b>779.000,63</b>	<b>-937.850,14</b>
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	370 80	0 00	18 465,75	18 465,75	0,00
36	<b>Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)</b>	<b>186.494,85</b>	<b>-945.554,11</b>	<b>-148.087,73</b>	<b>797.466,38</b>	<b>-937.850,14</b>

# Finanzrechnung 2015

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	Fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2015	Emächtl- gungsüber- tragung
		In EUR				
		1	2	3	4	5
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	252.365,04	-988.936,11	-166.193,28	822.742,83	-518.925,07

nachrichtlich:

- 38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres
- 39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)

darunter:

Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)

0,00                      0,00

Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)

0,00                      0,00

Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)

0,00                      0,00

Ergänzung zur Zeile 38 und 39 der Finanzrechnung:

	Ermächtigungen 2015	übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren	Gesamtermächti- gen 2015	Ergebnis 2015	Abweichung 2015	Ergebnis 2014	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
Nachrichtlich							
38 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-519.945,00	59.760,54			
39 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-1.508.881,11	-106.432,74			
<b>darunter</b>							
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)			0,00	0,00			
Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)							
Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)			0,00	0,00			

Der Softwareanbieter ab-data arbeitet an der technischen Umsetzung, die Werte der Zeilen 38 und 39 der Auswertung aus dem Programm zu erzeugen. Aktuell werden die Beträge in einer Nebenrechnung geführt.



# Bilanz 2015

# Aktiva Passiva

Posten	Beschreibung	Verweis auf Anhang (RSt. Nr.)		31.12.2015		01.01.2015		31.12.2015		Veränderung gegenüber 2014	
				in EUR	in EUR	in EUR	in EUR				
2.2.2	Primärrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			19,16	28.202,12			28.242,00			0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			0,00	0,00			0,00			0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0,00	0,00			0,00			0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung Zweckverbände, Ausschüsse des öffentlichen Rechts, rechtlich abhängige kommunale Einrichtungen			0,00	0,00			0,00			0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich			24.042,45	43,25			-23.999,20			0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand			0,00	0,00			0,00			0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich			24.042,45	43,25			-23.999,20			0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände			19.485,75	19.485,75			0,00			0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00			0,00			0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0,00			0,00			0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0,00	0,00			0,00			0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00			0,00			0,00
2.4	Liquide Mittel			379.048,14	230.860,41			-148.887,73			0,00
3	Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	0,00			0,00			0,00
4	Aktive latente Steuern			0,00	0,00			0,00			0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			0,00	0,00			0,00			0,00
	<b>Bilanzsumme</b>			<b>1.000.352,31</b>	<b>384.724,83</b>			<b>-615.627,48</b>			<b>0,00</b>
								<b>1.000.352,31</b>			<b>-615.627,48</b>
								<b>384.724,83</b>			<b>0,00</b>

## VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erhält seit 1993 Zuwendungen für das Fördergebiet 193 - Schönwalde I.

Folgende Förderprogramme wurden in Anspruch genommen:

- „Aufwertung Schönwalde I - SUB“
- „Rückbau städtischer Infrastruktur“
- „L-Programm“.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „193 - SUB - Schönwalde I“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2015 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,

- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht

Die Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2015 erfolgten keine Mittelabrufe von Zuweisungen Bund, Land und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Bürgerschaft am 14.06.2021 beschlossenen (BV-V/07/0366) Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses erforderlich sind, im Jahresabschlusses 2015 mit erfasst.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 193 Schönwalde I - SUB für die Haushaltsjahre 2015/2016 wurden am 17.12.2014 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr. 06/189) und am 06. Mai 2015 öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen erteilte das Innenministerium am 27. April 2015

Die Freigabe der Software ab-data gemäß § 59 Abs.2 KV M-V erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 27.02.2023.

## **ANHANG**

### **des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „193 – Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ zum 31.12.2015**

#### **I. Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „193 – Schönwalde I – Stadtumbau Ost“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

#### **II. Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

#### **III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

#### **IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz**

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus dem Jahresabschluss 2014.

## **Aktiva**

### **A. 1 Anlagevermögen**

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

#### **A. 1.3 Finanzanlagen**

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen zu erfassen.

Finanzanlagen sind nicht vorhanden.

### **A. 2 Umlaufvermögen**

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

#### **A. 2.1 Vorräte**

##### **A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen**

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

#### **Privat nutzbare Objekte**

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 193 nicht bilanziert und auch in der Folge nicht zu betrachten.

#### **Öffentlich nutzbare Objekte**

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 296.074,93 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Zusammensetzung des Bilanzpostens unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen, die eine Bestandsveränderung nach sich ziehen:

Erschließung - ZWN A4.6	2014	Zugang 2015
Umgestaltung Bahnhof Süd - 5809	442.889,71 €	210.459,81 €
Feuerwehrezufahrt Greifschule - 15824	0,00 €	85.615,12 €
Errichtung eines Kleinspielfeldes - 15823	96.014,14 €	0,00 €
	<u>538.903,85 €</u>	<u>296.074,93 €</u>

Die Maßnahme Bahnhofsüd konnte aufgrund der Fertigstellung an den Kernhaushalt übergeben werden. Somit wurde das Umlaufvermögen um 635.158,52 € reduziert.

Die Feuerwehrezufahrt Greifschule reduzierte mit 85.615,12 € ebenfalls das Umlaufvermögen der öffentlich nutzbaren Objekte, da diese Maßnahme durch die Fertigstellung an den Kernhaushalt übergegangen ist.

Der dargestellte Abgang der bereits übergebenen Baumaßnahme „Errichtung eines Kleinspielfeldes - 15823“ bezieht sich auf eine Verbindlichkeit aus dem Vorjahr, die in 2015 beglichen wurde.

1. Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten, unterteilt in: - Straßen, Wege, Plätze	296.074,93 €
2. fertiggestellte Maßnahme an öffentlich nutzbaren Objekten	-723.290,95 €
3. Saldovortrag aus 2014 für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	486.125,37 €
Summe	<u>58.909,35 €</u>

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.1 Vorräte	486.125,37 €	58.909,35 €

#### A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

#### **A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen**

Bei den öffentlich rechtlichen Forderungen handelt es sich um eine bereits aus 2014 bestehende Forderung in Höhe von 28.083,75 €. Die Grundlage dieser Forderung besteht in der Maßnahme von vor 2012 – „Umgestaltung Freianlagen Waldorfschule“.

Insgesamt reduzierte sich die Forderungen um 64.567,69 €. Die durch eine Wohnungsgenossenschaft beglichene Eigenmittelrate für die Umgestaltung der Lomonossowallee 43 - 56 in Höhe von 14.152,96 € wurde rückerstattet, da die Wohnungsgenossenschaft Rechnungen in selbiger Höhe selbst beglichen haben, die Darstellung der Zahlung im Sondervermögen für die förderrechtliche Anerkennung der Kosten aber erforderlich war. Eine weitere Forderung gegen eine Wohnungsgenossenschaft wegen der Rückerstattung von Fördermitteln in Höhe von 49.996,53 € für die Errichtung von 40 Pkw-Einstellplätzen, Lomonossowallee 15-17 an das SSV 193 wurde von der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beglichen. Diese Summe wird nun als Forderung gegen die Wohnungsgenossenschaft im Kernhaushalt weitergeführt.

#### **A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferung und Leistung gegen den privaten Bereich beziehen sich größten Teils auf 3 Forderungen, welche aufgrund von Vergleichsvereinbarung mit einer Privatperson getroffen wurden. Die Vergleichsforderungen ergeben zusammen 28.242,96 €. Diese drei Forderungen wurden in 2016 beglichen.

Weitere 19,16 € bestehen als Forderungen bereits aus dem Jahr 2013 und gehen auf den durch den ehemals tätigen Sanierungsträger nicht ausgehändigten Bankbestand zurück.

#### **A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**

Die Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich umfasste unter anderem eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag in Höhe von 43,25 €. Diese Forderung hätte entsprechend des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes aus 2013 auf dem Forderungskonto 1798 „Zinsabschlagssteuer“ in der Bilanzposition 2.2.7 „Sonstige Vermögensgegenstände“ dargestellt werden müssen. Durch zeitliche Überschneidungen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse ist die Korrektur noch nicht erfolgt, wird aber im Jahresabschluss 2016 eingearbeitet.

#### **A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert, da es sich nach wie vor um die in 2012 eröffnete Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 18.465,75 € handelt

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135.178,80 €	74.854,87 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	92.651,44 €	28.083,75 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,16 €	28.262,75 €
A. 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	24.042,45 €	43,25 €
A. 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	18.465,75 €	18.465,75 €

#### A. 2.4           Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2015 als Stand des Sondervermögens zum 31.12.2015 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 230.960,41 € Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2015 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	31.12.2014	31.12.2015
A. 2.4 - Liquide Mittel	379.048,14 €	230.960,41 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 364.724,63 €.

## Passiva

### P. 1 Eigenkapital

#### P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0 Euro angesetzt.

	31.12.2014	31.12.2015
P.1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

#### P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	31.12.2014	31.12.2015
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

### P. 2 Sonderposten

#### P. 2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet, zuzüglich der sich aus den Posten ergebenden offenen Forderungen.

Da in diesem Städtebaulichen Sondervermögen kein Anlagevermögen vorhanden ist, beträgt der Sonderposten 0,00 €.

	31.12.2014	31.12.2015
P.2.1 - Sonderposten zum Anlage Vermögen	0,00 €	0,00 €

#### P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat nutzbaren Objekten von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

##### Privat nutzbare Objekte:

Privat nutzbare Objekte sind im SSV 193 nicht bilanziert und somit auch kein Sonderposten hierfür zu bilden.

##### Öffentlich nutzbare Objekte

Der Wert der Sonderposten für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten entspricht dem im Umlaufvermögen ausgewiesenen Wert der Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten, abzüglich der vorhandenen Verbindlichkeiten.

Die Fortschreibung des Sonderpostens für die weiteren öffentlich nutzbaren Objekte auf Bund, Land und Gemeinde erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis zwischen Bund, Land und Gemeinde. Da Finanzierungsverhältnis bleibt zum Vorjahr unverändert, da keine weiteren Fördermittel in 2015 geflossen sind:

Bund:	21,26 %
Land:	49,24 %
Gemeinde:	29,50 %

Der Gemeindeanteil wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

In der folgenden Tabelle wurde ein Abgleich zwischen den Vorräten (A.2.1) der öffentlich nutzbaren Objekte mit den Sonstigen Sonderposten und den Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten vorgenommen.

Die in 2015 entstandenen Differenzen zwischen den Vorräten und den Sonderposten resultieren aus den vorhandenen Verbindlichkeiten. Bei der Baumaßnahme „Umgestaltung Bahnhof Süd – 5809“ ergaben sich 58.538,55 € an Verbindlichkeiten. Unter „Errichtung eines Kleinspielfeldes – 15823“ wird ein Sicherheitseinbehalt von 370,80 € mitgeführt.

Das Vorhaben Umgestaltung Bahnhof Süd wurde 2015 weitergeführt. Die Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte wurden um insgesamt 401.640,06 € erhöht, inklusive der nicht förderfähigen Kosten und zusätzlichen Eigenanteilen der Gemeinde unter den erhaltenen Anzahlung auf Bestellungen der Gemeinde. Durch die Fertigstellung in 2015 wurden die Sonderposten ertragswirksam aufgelöst und an den Kernhaushalt übergeben.

Die Feuerwehrezufahrt Greifschule wurde in 2015 begonnen und fertiggestellt. Die nach dem Finanzierungsverhältnis 2015 erhöhten Sonderposten und der zusätzliche Eigenanteil der Gemeinde wurden ebenfalls nach der Übergabe ertragswirksam wieder aufgelöst.

Unter den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen der Gemeinde wurde der nachträgliche zusätzliche Eigenanteil für die bereits fertiggestellte Maßnahme „Umgestaltung Außenanlagen Greifschule 5820/5751“ verbucht und ertragswirksam aufgelöst.

Abgleich Vorräte - 14240000 - mit Sonstigem Sonderposten Bund / Land / Gemeinde

Objekt	14240000 Bestand	SOPO Bestand	14240000	Verbindlichkeit	SoPo gesamt	Fortschreibung Bilanz 2015			14240000 2011 - 2015	SOPO 2011- 2015	Differenz
						Bund	Land	Gemeinde			
Umgestaltung Außenanlagen Greifschule	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	-5.300,00	0,00	0,00	-5.300,00			
Umgestaltung Bahnhof Süd	483.237,26	233.518,46	210.459,81	-58.538,55	401.640,06	37.553,68	86.977,57	277.108,81	58.538,55	0,00	58.538,55
			-635.158,52	0,00	635.158,52	-63.190,99	146.254,83	-425.712,70			
Feuerwehruzufahrt Greifschule	0	0	85.615,12	0,00	85.615,12	15.012,77	34.770,89	35.831,46	0,00	0,00	0,00
			-85.615,12	0,00	-85.615,12	-15.012,77	-34.770,89	-35.831,46			
Errichtung eines Kleinspielfeldes	2.888,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370,80	0,00	370,80
			2.517,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>gesamt</b>	<b>486.125,37</b>	<b>233.518,46</b>	<b>-427.216,02</b>	<b>-58.538,55</b>	<b>-233.518,46</b>	<b>-25.637,31</b>	<b>-59.277,26</b>	<b>-148.603,89</b>	<b>58.909,35</b>	<b>0,00</b>	<b>58.909,35</b>

### Mittel Dritter

Der Sonderposten für öffentlich nutzbaren Objekte reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 64.567,70 €. Eine Ursache hierfür ist, dass Eigenmittel für die Umgestaltung Lomonossowallee 43-56 nach Einzahlung durch die Wohnungsgenossenschaft wieder erstattet wurden (siehe Forderung unter 2.2.1).

Des Weiteren wurde der noch zu zahlende Eigenanteil der Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald für die Maßnahme Lomonossowallee PKW-Stellplätze 15-17 durch den Kernhaushalt ausgeglichen. Da es sich um eine Maßnahme von vor 2012 handelt, wurde dieser Eigenanteil Dritter im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz an Anzahlung auf sonstige Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde verbucht.

Der ebenfalls aus dem Vorjahr noch offene Eigenanteil der WGG zur Umgestaltung der Lomonossowallee 2/3 wurde beglichen und im Finanzierungsverhältnis der Eröffnungsbilanz auf die Anzahlung auf sonstige Sonderposten von Bund, Land und Gemeinde transferiert.

Wie bereits unter A.2.2.1 geschrieben befindet sich unter dem Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte von Dritten weiterhin eine offene Forderung in Höhe von 28.083,75 €, welche auf die Maßnahme „Umgestaltung Freianlagen Waldorfschule“ ebenfalls von vor 2012 zurückzuführen ist.

Zu den aktuellen Maßnahmen aus 2015 sind keine Anteile Dritter geflossen.

### Anzahlungen auf Sonderposten

Die Buchungen laufen von den ursprünglichen Dummies Bund (23190010) Land (23190020) und Gemeinde (23190030) an Anzahlungen auf Sonderposten (23982000 / 23983000 / 23985000). Wobei die Buchungen auf den Dummies vollständig neutralisiert wurden und von den Anzahlungen auf Sonderposten übernommen wurden.

Da in der Ergebnisrechnung 2015 abschließend ein Jahresüberschuss in Höhe von 31.748,04 € zu verzeichnen war, wurde diese Summe in Finanzierungsverhältnis 2015 auf die Anzahlungen auf Sonderposten Bund, Land und Gemeinde verteilt und die Ergebnisrechnung somit ausgeglichen.

	31.12.2014	31.12.2015
Sonstiger Sonderposten – Bund – für öffentlich nutzbare Objekte	25.637,31 €	0,00 €
Sonstiger Sonderposten – Land – für öffentlich nutzbare Objekte	59.277,26 €	0,00 €
Sonstiger Sonderposten – Dritter – Für öffentlich nutzbare Objekte	92.651,44 €	28.083,74 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund	62.629,24 €	28.219,26 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land	188.410,53 €	108.582,24 €
Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde	115.138,49 €	67.067,05 €
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	543.744,27 €	231.952,29 €

### P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und dem Einsatz von Städtebaufördermitteln zugestimmt wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weitere Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

### P. 4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

Es ist zu ersehen, dass nicht alle Verbindlichkeiten korrekt ihrer eigentlichen Restlaufzeit entsprechend den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet wurden. Perspektivisch wird hier eine Korrektur vorgenommen.

	31.12.2014	31.12.2015
Verbindlichkeiten	456.608,04 €	132.772,34 €

#### P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich beinhalten zum einen die unveränderte Verbindlichkeit gegen den Sanierungsträger in Höhe von 55.397,36 € für die noch strittige Trägervergütung und die aus dem Investitionsanteil für öffentlich nutzbare Objekte bestehenden Kassenausgabereste in Höhe von 53.030,58 €.

Die dargestellten Sicherheitseinbehalte für die Maßnahme Umgestaltung Bahnhof Süd werden bis zu Ihrer Auszahlung im Jahr 2016 ebenfalls unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung abgebildet. Sicherheitseinbehalte die nach 2016 zur Auszahlung kommen sollen, werden aufgrund einer gesetzlichen Änderung unter den durchlaufenden Geldern verbucht.

	31.12.2014	31.12.2015
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	307.633,36 €	113.935,80 €

#### P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt.

Die unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich ausgewiesenen Verbindlichkeiten beinhalten den Gemeindeanteil an öffentlich nutzbaren Objekten = Anzahlung auf Bestellung, zu den sonstigen Sonderposten.

Unter P.2.4 wurden die Erläuterung und die tabellarische Aufstellung für den Gemeindeanteil an den Sonderposten öffentlich nutzbarer Objekte mit erfasst.

Aufgrund eines Rundungsfehlers werden die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich für öffentlich nutzbare Objekte mit -0,01 € ausgewiesen. Die Korrektur erfolgt mit dem Jahresabschluss 2016.

	31.12.2014	31.12.2015
P.4.10 öffentlich nutzbare Objekte	148.603,88 €	- 0,01 €

#### P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter P 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten befinden sich nach einer Gesetzesänderung alle Sicherheitseinbehalte die ab 2016 ausgezahlt werden.

Weiterhin ist die offene Verbindlichkeit bezüglich des eingehaltenen Bankbestands des ehemaligen Sanierungsträger der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter den sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Summe von 18.465,75 € verbucht.

	31.12.2014	31.12.2015
Sicherheitseinbehalte	370,80 €	370,80 €
Sonstige	0,00 €	18.465,75 €
P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	18.836,55 €

Die Bilanzsumme im Passiva beträgt 364.724,63 €.

## V. Angaben zur Ergebnisrechnung

### ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Die Summe setzt sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

#### 02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Im Vergleich zum Planansatz von 1.185,00 € wurden keine Erträge erzielt.

Das Ergebnis ist abhängig von dem gegebenenfalls ermittelten Jahresfehlbetrag und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

#### 08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Bei dem Planansatz von 52.100,00 € wurden nur 25,17 € verbucht, da der geplante Vorteilsausgleich zu Gunsten des SSV ausblieb.

#### 09 - Sonstige Erträge

Es wurde bei Planansätzen von 359.000,00 € ein Ertrag von insgesamt 328.080,22 € erzielt.

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung der Bestandserhöhung und Bestandsverminderung auf Ertragskonten, die nicht dem Kontenrahmenplan entsprechen.

Die Buchungen wurden auf den korrekten Ertragskonten dargestellt

Bestandserhöhung:

45152300	Planansatz	395.000,00 €	➔	45152200	Ergebnis	296.074,93 €
----------	------------	--------------	---	----------	----------	--------------

Bestandsverminderung:

45158000	Planansatz	-935.100,00 €	➔	45153200	Ergebnis	-723.290,95 €
----------	------------	---------------	---	----------	----------	---------------

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100	Planansatz	166.700,00 €	➔	46613220	Ergebnis	77.615,94 €
----------	------------	--------------	---	----------	----------	-------------

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200	Planansatz	166.700,00 €	➔	46613230	Ergebnis	179.658,29 €
----------	------------	--------------	---	----------	----------	--------------

Erträge aus Auflösung der erhaltenen Anzahlung auf Bestellung der Gemeinde für öffentlich nutzbare Objekte:

46750000	Planansatz	601.700,00 €	➔		Ergebnis	466.016,72 €
----------	------------	--------------	---	--	----------	--------------

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von 296.074,93 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten.

- Feuerwehrzufahrt Greifschule - 15824 - in Höhe von 85.615,12 €
- Umgestaltung Bahnhof Süd - 05809 - in Höhe von 210.459,81 €.

Die geplante Bestandsverminderung in Höhe von -935.100,00 € konnte nicht vollständig erzielt werden, da die geplanten Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekte noch nicht vollumfänglich umgesetzt wurden. Folgende Baumaßnahmen konnten durch Fertigstellung an den Kernhaushalt übergeben werden:

- Errichtung eines Kleinspielfeldes - 15823 - in Höhe von 2.517,31 €,
- Umgestaltung Bahnhof Süd - 05809 - in Höhe von 635.158,52 €,
- Feuerwehrezufahrt Greifschule - 15824 - in Höhe von 85.615,12 €.

**Sonstige Erträge des Städtebaulichen Sondervermögens**

46790000 Planansatz 0,00 € → Ergebnis 32.004,49 €

Der Ertrag entstand auf der Grundlage von Kontopfändungen und Vergleichszahlungen wie bereits unter A.2.2.2 beschrieben.

Insgesamt wurden 120.179,61 € weniger Erträge erzielt, als im Planansatz festgeschrieben.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
10 Summe der Erträge	448.285,00 €	328.105,39 €	-120.179,61 €

**ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen**

Die Summe der Aufwendungen setzt sich aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen und den sonstigen laufenden Aufwendungen zusammen.

**13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen deutlich geringer aus, als geplant.

Die größte Abweichung in Höhe von - 518.925,07 € ist bei den investiven Aufwendungen für öffentlich nutzbare Objekte zu verzeichnen. Dies resultiert insbesondere daraus, dass geplante Maßnahmen nicht vollumfänglich umgesetzt und dementsprechend keine investiven Aufwendungen hierfür in Anspruch genommen wurden.

**18 - Sonstige Aufwendungen**

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 785,00 € mit 31.825,78 € erheblich überschritten, was daraus resultiert, dass ein positives Jahresergebnis in Höhe von 31.748,04 € erzielt wurde. Dieser wurde den Anzahlungen auf sonstige Sonderposten zugeschrieben, um das Jahresergebnis zu neutralisieren.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	868.285,00 €	328.105,39 €	-540.179,61 €

ER. Nr. 25      Jahresergebnis

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €. Der negative fortgeschriebene Ansatz 2015 von 420.000,00 € ergibt sich aus den Ermächtigungsübertragungen aus 2014.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
25 Jahresergebnis	-420.000,00 €	0,00 €	420.000,00 €

**VI. Angaben zur Finanzrechnung**

**FR. Nr. 09 Summe der laufenden Einzahlungen**

Die Einzahlungen wurden bei einem Ergebnis von 323.861,63 € um 192.961,63 € überschritten.

Das Ergebnis setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

**02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen**

Bei einem Planansatz von 500,00 € wurden keine Einzahlungen vereinnahmt.

Die Höhe der Einzahlungen ist abhängig vom Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes und somit nicht unmittelbar beeinflussbar,

**07 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen**

Der Planansatz vom 52.100,00 € wurde nur mit 25,17 € erfüllt, da es nicht zu den geplanten Vorteilsausgleich zu Gunsten des SSV kam.

**08 - Sonstige laufende Einzahlungen**

Es wurden bei Planansätzen von 78.300,00 € Einzahlungen in Höhe 323.836,46 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2015 auf Finanzkonten, die nicht konform zum Kontenrahmenplan angelegt wurden.

Die Buchungen wurden auf den korrekten Finanzkonten vorgenommen.

65152300 Planansatz 395.0000,00 € ➔ 65152200 Ergebnis 296.074,93 €

Bestandsverminderung:

65158000 Planansatz -935.100,00 € ➔ 65153200 Ergebnis -723.290,95 €

Einzahlungen für erhaltene Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66750000 Planansatz 601.700,00 € ➔ 68143000 Ergebnis -148.603,89 €

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund, Land und Gemeinde

66752000 Planansatz 333.400,00 € ➔ 66760000 Ergebnis 723.290,95 €

Durch Bauverzug bei Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten kam es zu einer geringeren Bestandserhöhung und es konnte keine Bestandsverminderung verbucht werden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	130.900,00 €	323.861,63 €	192.961,63 €

#### FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

##### 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2015 in Höhe von 1.119.736,11 € für Auszahlungen von Sach- und Dienstleistungen wurde um 629.758,94 € unterschritten. Dies basiert vor allem auf den Minderauszahlungen für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten durch Bauverzug.

##### 16 - Sonstige laufende Auszahlungen

Bei den sonstigen laufenden Auszahlungen wurden die Planansätze in Höhe von insgesamt 100,00 € mit 77,74 € erfüllt.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	1.119.836,11 €	490.054,91 €	-629.781,20 €

#### FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und die Einzahlungen aus Bestandsverminderungen.

##### 19 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Der Planansatz in Höhe von -176.718,00 € wurde bei Einzahlungen von -427.576,22 € um -250.858,22 € unterschritten.

Das resultiert insbesondere daraus, dass hier entgegen der Planung das Sachkonto 34431000 das ursprüngliche Finanzkonto 66751000 korrigiert wurde in 68143000. Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Bund, Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind.

##### 23 - Sonstige Investitionseinzahlungen

Von dem Planansatz für die Bestandsverminderung von Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten in Höhe von 935.100,00 € konnten Einzahlung von 723.290,95 € und somit eine Differenz von -211.809,05 € erzielt werden.

Die Abweichung resultiert insbesondere daraus, dass die Fertigstellungen von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten nicht wie geplant erfolgten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	758.382,00 €	295.714,73 €	-462.667,27 €

**FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Bei den Auszahlungen handelt es sich um

**27 – Sonstige Investitionsauszahlungen**

Der Planansatz in Höhe von 715.000,00 € wurde mit 296.074,93 € beansprucht. Die Abweichung beträgt -418.925,07 € und resultiert aus der verzögerten Durchführung von Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten und der daraus resultierenden geringeren Bestandserhöhung.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	715.000,00 €	296.074,93 €	-418.925,07 €

**FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag**

Im Haushaltsjahr 2015 kam es aus vorgenannten Gründen zu einem Finanzmittelfehlbetrag von 166.553,48 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-945.554,11 €	-166.553,48 €	779.000,63 €

**FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Es wurden keine Kredite für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen oder getilgt. Der Betrag ist daher 0,00 €.

**FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge**

Durchlaufende Gelder waren in 2015 außerplanmäßig in Höhe von 18.465,75 € in Form von Verbindlichkeiten gegenüber dem ehemaligen Sanierungsträger vorhanden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
35 Saldo durchlaufenden Gelder	0,00 €	18.465,75 €	18.465,75 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2015 um 148.087,73 € reduziert und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2015 und dem Kontoauszug vom 31.12.2015 230.960,41 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	- 945.554,11 €	-148.087,73 €	797.466,38 €

VII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen, und teilweise in Anspruch genommen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inanspruchnahme
51103040	14240000	14240.40000	320.000,00 €	296.074,93 €
	78821200		320.000,00 €	296.074,93 €
51103040	52692000	52692.40000	420.000,00 €	296.074,93 €
	72692000		672.236,11 €	495.250,46 €

Es wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 937.850,14 € in das Jahr 2015 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103040	14240000	14240.40000	418.925,07 €
	78821200		418.925,07 €
51103040	52692000	52692.40000	518.925,07 €
	72692000		518.925,07 €

Der Übertrag war erforderlich für die Fortführung der bereits begonnenen oder noch nicht begonnenen, aber bereits durch das Landesförderinstitut M-V bestätigten Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten.

**4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

**5. Sonstige wesentliche Verträge**

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

**06. 11. 2023**

Greifswald, .....



Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

# Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2015

Handelsbilanziell

Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge

Posten	Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik)	Stand zum 31.12.2014	Zugänge 2015	Abgänge 2015	Umbuchungen 2015	Stand zum 31.12.2015
In EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Posten	Abrechnungen, Wertberichtigungen / Aufwandsbeträge										Restbuchwerte	
	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2014	Zu- schreibungen 2015	Ab- schreibungen 2015	Umbuchungen 2015	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Ab- schreibung / Aufwands- beträge	Ab- schreibungen zum 31.12.2015	Restbuch- werte am Ende 2015	Restbuch- werte am Ende 2014	16		
in EUR											15	16
1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

# Forderungsübersicht 2015

Posten (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2015					Bilanzwert	
	Art	davon mit einer Restlaufzeit		kumulierte Wert-berichtigungen	Bilanzwert		
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	zum 31.12.2015	zum 31.12.2014	
	1	2	3	4	5	6	7
	In EUR						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	28.083,75	0,00	0,00	28.083,75	0,00	28.083,75	92.651,44
darunter:							
a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	28.083,75	0,00	0,00	28.083,75	0,00	28.083,75	92.651,44
2.2.2 Pnvatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	28.262,12	0,00	0,00	28.262,12	0,00	28.262,12	19,16
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	43,25	0,00	0,00	43,25	0,00	43,25	24.042,45
darunter:							
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	43,25	0,00	0,00	43,25	0,00	43,25	24.042,45
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	18.465,75	18.465,75	0,00	18.465,75	18.465,75
<b>2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>56.389,12</b>	<b>0,00</b>	<b>18.465,75</b>	<b>74.854,87</b>	<b>0,00</b>	<b>74.854,87</b>	<b>135.178,80</b>

# Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2015

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2015 mit einer Restlaufzeit		von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2015 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren			
in EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	113.935,80	0,00	0,00	113.935,80	307.633,36
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-0,01	0,00	0,00	-0,01	148.603,88
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-0,01	0,00	0,00	-0,01	148.603,88
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	18.836,55	0,00	0,00	18.836,55	370,80
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>132.772,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>132.772,34</b>	<b>456.608,04</b>

# Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2015

Produkt / SK Finanzkonto Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2015					Erm.-Übert. Insgesamt
		bisher	transpru- nahme	Abgänge	Übertrag	neu gebildet Erm.-Übert.	
193 - SUB Schönwalde I		320.000,00	296.074,93	0,00	23.925,07	395.000,00	418.925,07
5.1.1.03.04.0 / 14240000		320.000,00	296.074,93	0,00	23.925,07	395.000,00	418.925,07
78821200							
14240 40000	Unfertige Leistungen und unfertige Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens. öff. nutzbare Objekte	420.000,00	296.074,93	0,00	123.925,07	395.000,00	518.925,07
5.1.1.03.04.0 / 52692000		672.236,11	495.250,46	53.060,58	123.925,07	395.000,00	518.925,07
72692000							
52692 40000	Aufwendungen für das SSV, Investitionsanteil für öff. nutzbare Objekte						
	<b>Summe Produkt / SK:</b>	<b>740.000,00</b>	<b>692.149,86</b>	<b>0,00</b>	<b>147.850,14</b>	<b>790.000,00</b>	<b>937.850,14</b>
	<b>Summe Finanzkonto:</b>	<b>992.236,11</b>	<b>791.325,39</b>	<b>53.060,58</b>	<b>147.850,14</b>	<b>790.000,00</b>	<b>937.850,14</b>

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen SSV 193 - "SUB Schönwalde I" 31.12.2015					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO- Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 2. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des 3. Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
im Haushaltsjahr 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens "193 - SUB - Schönwalde I" zum 31. Dezember 2015  
Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorfahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KHH	Gesamt
a	Strassen, Wege, Plätze									
	Umgestaltung Bahnhof Süd	05809	483.237,26	210.459,81	58.538,55	0,00	5.477,97	151.921,26	635.158,52	58.538,55
	Errichtung eines Kleinspielfeldes	15823	2.888,11	0,00	370,80	0,00	370,80	370,80	2.517,31	370,80
	Feuerwehrlöhrt Greltschule	15824	0,00	85.615,12	0,00	0,00	0,00	0,00	85.615,12	0,00
b	Parkplätze, hauser, Tiefgaragen									
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Waldanlagen									
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde									
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter									
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unterferte Leistungen									
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			486.125,37	296.074,93	58.909,35	0,00	5.848,77	152.292,06	723.290,95	58.909,35

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 193 - SUB - Schönwalde I der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31. Dezember 2015

Rd. Nr.	Objekt / Darlehensnehmer	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung im Haushaltsjahr	Tilgung soll	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 Euro	Kumulierte Tilgung zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	Kumulierte Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten

Grundstückskatalog des Städtebaulichen Sondervermögens - 193 - SUB - Schonwalde I\* zum 31. Dezember 2015

Titel Nr.	Grundstückskennzeichnung*	Größe m <sup>2</sup>	Kaufpreis		Nutzungsart			Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (beachte K 3 Z 2 der SibaufR) Einbringungswert Euro	Kaufpreis zahlung durch den Erwerber bei Veräuße- rungen + Datum	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhänder konto + Datum	Eingang des Kauf- preises auf dem THK Datum	Kaufvertrag für Veräußerung nach dem 01.01.2006 +++	Anrechnung als Eigenanteil nach D 4.1 Abs. 1 Satz 3 der SibaufR +++ Euro	kumulierter Sonderver- mögen + Euro	Bilanzwert der eingedachten Grundstücke zum Ein- bringungs- tag Euro	Bilanzwert der eingedachten Grundstücke zum Bilanz- stichtag + Euro	Ab- schrei- bungen Euro	
			Ankaufs preis Euro	Verkaufs preis Euro	Wk. Anzahl	Üe. Anzahl	andere Anzahl	Zugang** Datum	Abgang*** Datum											der Berei- staltung Datum
	Flur Flurstück	Strasse	Haus nummer																	

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 193 - "SUB - Schönwalde I" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2015

ifd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2015 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2015 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2015 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2015 Euro
1		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				379.048,14
2	Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	59.760,54	337.382,55	-18.094,95	379.048,14
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	59.760,54	337.382,55	-18.094,95	379.048,14
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37)	166.193,28			-166.193,28
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO)		360,20		360,20
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge			18.465,75	18.465,75
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-106.432,74	337.022,35	370,80	230.960,41
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				230.960,41
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				230.960,41

